

14.29

Abgeordneter Philip Kucher (SPÖ) *(zur Geschäftsbehandlung):* Vielen Dank, Frau Präsidentin! – Kollegin Belakowitsch, damit du nicht so aufgeregt sein musst *(Abg. Belakowitsch [FPÖ]: Ich bin nicht aufgeregt!)*, weil das für dich so eine Verunglimpfung ist: Der Name ist ja authentisch wiedergegeben – Zillertaler Gender-Steiner –, der Name bleibt erhalten. *(Widerspruch bei der FPÖ.)* Ich darf nur dir auch bekannt geben – vielleicht ist Herr Kollege Steiner so nett und informiert dich –: Er hat kürzlich ein Video ins Internet gestellt und er war selbst ganz stolz darauf, dass er in Wien als Gender-Steiner bekannt ist. Also für ihn persönlich war das eine Auszeichnung. Er freut sich darüber, dass er der Gender-Steiner ist. *(Abg. Belakowitsch [FPÖ]: Woher wollen Sie wissen, dass er sich freut?)*

Ich darf vielleicht auch nochmals sagen – Herr Kollege Höfler hat es gerade gesagt –: Er als Energetiker gibt hier derartige Schreianfälle von sich und hat in Wahrheit in Jahren hier im Parlament kein einziges Thema jemals konkret auf den Boden gebracht. Ich kann mich an keine einzige Rede vom Kollegen Steiner zur Gesundheit, zu Arbeitsplätzen, zu allerlei Zukunftsfragen erinnern. Das einzige Thema, das er jederzeit bringt, ist Gendern, und deswegen ist Gender-Steiner, wie er auch selber ausführt *(Ruf bei der FPÖ: ... Zappelphilip!)*, die richtige Bezeichnung für Kollegen Steiner. *(Beifall bei der SPÖ. – Abg. Belakowitsch [FPÖ]: Es geht um die Verunglimpfung seines Namens!)*

14.30

Präsidentin Doris Bures: Gibt es weitere Wortmeldungen? – Herr Abgeordneter Schnedlitz, bitte.